

punkt des Gebäudes angeordneten achteckigen Kuppelfaal erfolgt über einen feitlich der Eingangshalle beginnenden Treppenlauf. Diefes, fo wie zwei andere, in der langen Queraxe angeordnete Treppenläufe gleichen den Höhenunterschied des Fußbodens in den Räumen des I. Obergefchoffes aus, die durch den höher gelegten Kuppelfaal getrennt find.

Fig. 360.



Vom Mufeum zu Dresden.

Arch.: *Semper.*

Genau diefelbe Eintheilung der Sammlungsräume, wie die dargestellte öftliche Hälfte des I. Obergefchoffes, zeigt feine weftliche Hälfte. Man erkennt, abgefehen von der Treppenanlage, im Wefentlichen die Anordnung der Alten Pinakothek zu München: an der Langfeite gegen Norden, fo wie an den beiden Schmalfronten liegen die mit Seitenlicht erhellten Cabinetes, in der Mittelreihe die Deckenlichtfäle, an der